

März 2012
erscheint
am 25.02.2012

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 13, Nr. 3

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Umzug der Bücherei Oberlichtenau beschlossen



Büchereiumzug

Nach dem Willen des Gemeinderates soll die Bücherei im Frühjahr/Sommer 2012 aus den Räumlichkeiten der Auerswalder Straße 4 in die Villa Bahnhofstraße 9 umziehen.

Tag der offenen Tür Mittelschule Lichtenau

Tag der offenen Tür in der Mittelschule Lichtenau
am Samstag, dem 10.03.2012, von 12.00 Uhr bis
15.00 Uhr, Bahnhofstraße 11.

Fortsetzung auf Seite 13



Amtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) Gemeinde Lichtenau vom Dezember 2011

Der Gemeinderat Lichtenau hat am 09.01.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lichtenau bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung M 1:5.000 und dem
- Teil B – Text

in der Fassung vom Dezember 2011 als Entwurf beschlossen, die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die vollständigen Planunterlagen sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen gem. § 3 (2) BauGB zur öffentlichen Auslegung für die Dauer 1 Monats bestimmt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 (2) i.V.m. § 4a (2) BauGB parallel beteiligt. Der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lichtenau mit Begründung und Umweltbericht sowie insgesamt 5 umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung und Landesplanung vom 21.11.2011, Landkreis Mittelsachsen Abt. 02 Kreisentwicklung/Bauplanung vom 10.11.2011, Regionalbauernverband Mittweida e.V. vom 28.10.2011, Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle vom 10.11.2011, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie vom 07.11.2011) liegen in der Zeit vom

12.03.2012 bis zum 13.04.2012 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten im **Rathaus, 2. OG** Bauverwaltung, **Zimmer 3.14** in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Zimmer 3.14 vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lichtenau, den 14.02.2012

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“ vom November 2011

Der Gemeinderat Lichtenau hat am 09.01.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“, bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und dem
- Teil B – Text

in der Fassung vom November 2011 als Entwurf beschlossen, die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die vollständigen Planunterlagen sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen gem. § 3 (2) BauGB zur öffentlichen Auslegung für die Dauer 1 Monats bestimmt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 (2) i.V.m. § 4a (2) BauGB parallel beteiligt. Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht sowie insgesamt 4 umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung u. Landesplanung vom 05.05.2011, Landkreis Mittelsachsen Abt. 02 Kreisentwicklung/Ref.02.3 Bauplanung vom 06.04.2011, Regionalbauernverband Mittweida e.V. vom 05.04.2011, Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle vom 04.04.2011) liegen in der Zeit vom **12.03.2012 bis zum 13.04.2012**

während der nachfolgend genannten Dienstzeiten im **Rathaus, 2. OG** Bauverwaltung, **Zimmer 3.14** in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Zimmer 3.14 vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lichtenau, den 14.02.2012

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2012

B 2012-5

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2011 begonnen wurden, zu vollziehen und dafür die finanziellen Mittel bereitzustellen:

1. Neue Mittelschule Lichtenau
Produkt 1113030504 350.000 EUR*

2. Sporthalle zu neuen Mittelschule Lichtenau Produkt 1113031104 150.000 EUR*
3. Hochwasserrückhaltebecken im Zus.-hg. S 200 Verlegung in Ottendorf Produkt 543001 552.000 EUR*
4. Straßenbau „Obere Siedlung“ 8. BA, Karl-Hartig-Str. incl. Straßenentwässerungs-Kostenanteil Produkt 54100102 30.300 EUR

5. baubegleitende Maßnahmen der Gemeinde im Zusammenhang mit Verlegung S 200 (Abriss Nebengebäude Gasthaus Ottendorf, Errichtung Buswartehalle, Straßenbeleuchtung) Produkt 543001 25.000 EUR*
6. Breitbandversorgung, 2. Phase Produkt 57100102 170.000 EUR*

7. Fußwegbau Am Kirchberg
(bei Grundschule Auerswalde)
Produkt 54100102 62.000 EUR*
8. Erwerb Drehleiterfahrzeug für OF Oberlichtenau
Produkt 1260010501 275.000 EUR
9. Grunderwerb für ausgebaute Ziegeleistr.
Produkt 54100102 15.000 EUR
10. Hallentore im Bauhof
Produkt 1113030302 10.000 EUR
11. Errichtung Gerätehaus OF Garnsdorf
Statik – Tragwerksplanung, Rechnung vom 19.01.2012
Produkt 1113030402 6.500 EUR
12. Ausbau 8. BA Obere Siedlung Auwa
Karl-Hartig-Straße – Kontrollprüfung
Bohrkerne von Bauprüfungsgesellschaft
Chemnitz, Rechnung liegt noch nicht vor
Produkt 54100102 1.400 EUR

(* = Maßnahmen mit Fördermitteln)

B 2012-6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung der Raummodule aus der ehem.

Mittelschule Auerswalde Haus A zur Sport-
halle Auerswalde, Rathausstraße 3.

B 2012-7

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Umzug der Gemeindebücherei aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in die ehem. Fabrikantenvilla, Bahnhofstr. 9.

B 2012-8

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgendes Leitbild für die pädagogische Arbeit und zur Einführung eines Qualitätsmanagements für unsere kommunalen Kindertageseinrichtungen:

Die Gemeinde Lichtenau ermöglicht den Kindern und Jugendlichen gute Bildungs- und Entwicklungschancen in optimal ausgestatteten neuen und sanierten Kindertageseinrichtungen und Schulen. Dafür verpflichtet sich die Gemeinde Lichtenau:

- a) Ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen zur Betreuung von Kindern in Krippen, Kindergärten und Schulhorten wird bereitgestellt.

- b) Die bestehende Schullandschaft mit den drei einzügigen Grundschulen jeweils in den Ortsteilen Auerswalde, Ottendorf und Niederlichtenau sowie der zweizügigen Mittelschule Lichtenau soll erhalten bleiben.
- c) Die bestehenden Kooperationsvereinbarungen zwischen den Grundschulen und den Kindertageseinrichtungen sind jährlich fortzuschreiben und weiterzuentwickeln.
- d) In allen Kindertageseinrichtungen wird ein Qualitätsmanagement entwickelt, jede Einrichtung legt hierbei die Standards und Schwerpunkte eigenständig fest.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Die Vertretung des Bürgermeisters

Seit August 2011 ist Dr. Michael Pollok erkrankt. Als 1. Stellvertreter habe ich mich der Aufgabe der Vertretung gestellt. Mir war es dabei besonders wichtig, die Gemeinde nach außen angemessen darzustellen und Sprechzeiten für jedermann anzubieten. Besonders hilfreich war mir dabei die Unterstützung meines ortsansässigen Arbeitgebers, der TESOMA GmbH. An Dienstagen und Donnerstagen wurde ich jeweils nachmittags freigestellt und konnte somit im Rathaus vor Ort sein. In Verbindung mit Urlaubstagen und Überstundenausgleich konnte ich die Teilnahme an Außen- und Vorortterminen absichern.

Für die flexible Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen durch die TESOMA GmbH danke ich sehr herzlich.

Da ich aber verstärkt im Unternehmen als Lagerleiter gebraucht werde, habe ich mich seit Anfang Februar entschlossen, meine Anwesenheit zu den Sprechzeiten zu reduzieren. Hierfür hat der 2. stellvertretende Bürgermeister, Jens Scheunert, die Präsenz vorübergehend bis zur nächsten Gemeinderatssitzung übernommen und ist dienstags und donnerstags ab Mittag im Rathaus tätig.

Alle weiteren Schritte werden wir drei Stellvertreter (Jens Scheunert, Manfred Mehner und Gert Eidam) laufend und in enger Abstimmung beraten.

Wir kümmern uns gemeinsam, wichtige Termine für die Gemeinde wahrzunehmen und die Entwicklung der Gemeinde bis zur Genesung von Dr. Pollok engagiert voranzutreiben. Dabei können wir auf die Unterstützung des Gemeinderates vertrauen.

Gert Eidam
1. stellvertr. Bürgermeister

Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.02.2012

Zur Februarsitzung übernahm die Sitzungsführung Gert Eidam. Zu Beginn wurde über das aktuelle Geschehen informiert. Auf Grund der Auftragslage bei seinem Arbeitgeber ist es Gert Eidam z.Z. nicht möglich die Sprechzeiten und die Verwaltungsarbeiten im Rathaus wahrzunehmen. Zuvor wurde er zwischen Ende August und Anfang Februar zur Vertretung des Bürgermeisters von seiner Firma regelmäßig freigestellt. **Die Sprechzeiten und die Aufgaben der Verwaltung wird Herr Scheunert übernehmen.** Herr Eidam kündigt, wird aber in der Verantwortung bleiben.

Zur Abrechnung der neuen Mittelschule wurde berichtet, dass noch nicht alle Schlussrechnungen der Baufirmen vorliegen

und somit die beabsichtigte Kostenvorstellung sich in die März Sitzung verschiebt.

Um den **Rechtsanspruch auf Krippenplätze** für Kinder unter 3 Jahren zu gewährleisten, stehen für den Umbau der derzeitigen Bücherei Oberlichtenau 116.000 EUR Bundes-, 11.600 EUR Landes- und 42.300 EUR Gemeindemittel bereit.

Es sollen in den Räumlichkeiten 13 neue Krippenplätze entstehen.

Zahlreiche Sportvereine haben den Wunsch geäußert die neue **Einfeldschulsporthalle** der Mittelschule Lichtenau mitzunutzen. Die Räumlichkeiten wurden mit zweckgebundenen Fördermitteln geschaffen. Förderzweck

ist der Schulsport. Hierbei wurde das Einverständnis des Fördermittelgebers eingeholt, auch Vereins- und Breitensportnutzung zuzulassen. In jedem Fall müsse aber der Schulsport überwiegen. Herr Eidam kündigte zur Aufteilung ein Gespräch mit der Schulleitung und den Sportvereinen an. Von der Kirchengemeinde Niederlichtenau liegt ein Zuschussantrag für 20.000 Euro vor. Die Kirchengemeinde beabsichtigt den **Aus- und Umbau der Pfarrscheune**. Die Vorstellung des Projektes kündigte Herr Eidam für eine der folgenden Sitzungen an.

Der Entwurf zum **Landesentwicklungsplan 2012** ist eingegangen. Hierzu sind sowohl die Gemeinde, als auch die Öffentlichkeit aufgefordert sich zu beteiligen. Eine geson-

derte Information ist in der Rubrik „Aus anderen Behörden und Verbänden“ in diesem Amtsblatt enthalten.

Da es bei der Zustellung des Amtsblattes wiederholt zu Verspätungen und Ausfällen gekommen ist, habe die Gemeinde den Kontakt zum Zustelldienst gesucht. Hierzu ist ein gesonderter Beitrag im Amtsblatt enthalten. Im Februar kam es dabei zu einer Kuriosität: Ein Teil des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau wurde versehentlich im Mittweidaer Ortsteil Kockisch verteilt.

Zum **Staatsstraßenbau** informierte Gert Eidam, dass für den Baubeginn der S 200 Verlegung bei Ottendorf noch kein Baustarttermin feststeht. Derzeit würden die Ausschreibungen vorbereitet, mit einem Baubeginn rechnet er im Sommer.

Am 20.04.2012 ist ein **Besuch von Marco Wanderwitz MdB** in Lichtenau angekündigt. Er beabsichtigt einen Baum zu pflanzen.

Herr Eidam informierte über ein Gespräch über die Beteiligung an der Bewerbung zum **„Unesco Weltkulturerbe Montanregion Erzgebirge“**. Dabei wurde erklärt, dass eine Mitarbeit Lichtenau nicht möglich ist. Frankenberg würde mit dem „Treppenhauer“ an dem im Mittelalter eine Bergstätt existiert hat, nicht teilnehmen. Aus Sicht der TU Freiberg fehlt es dem Bergbau in Biensdorf an der fachlichen Dimension. Das Areal ist lediglich als archäologische Verdachtsfläche eingeordnet und verfügt nicht über weitergehenden Schutz. Herr Lazarides hat sich aber mit dem Landrat in der Hoffnung auf eine dennoch mögliche Beteiligung in Verbindung gesetzt.

Zur **Lärmkartierung** informierte Herr Lohse. Durch das LfULG (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) wird uns Datenmaterial für die kartierungspflichtigen

Straßenabschnitte (A4, Sachsenstraße) bereitgestellt. Dieses ist zu verifizieren. Bis zum 30.06.2012 sind von den Gemeinden Lärmkarten vorzuhalten, die auch der Lärmaktionsplanung dient, die bis Mitte 2013 anzufertigen ist.

Zum Thema Tourismus informierte Herr Waldheim vom Zweckverband Kriebsteintalsperre. Zum Zweckverband gehören die unmittelbaren Anrainer der Talsperre. Herr Waldheim möchte den Naherholungstourismus zur **„Tourismusstrategie“ Zschopau-tal** weiterentwickeln. Starkem Wettbewerb sieht er sich u.a. durch das Leipziger Neuseenland ausgesetzt, welches in den letzten Jahren mit ca. 650 Mio. Fördermitteln entstanden ist. An der Talsperre Kriebstein rechnet Herr Waldheim mit 150.000 bis 200.000 Besuchern in Jahr. Ziel seiner Vorstellung war es politische Unterstützung einzuwerben. Perspektivisch könnten gemeinsame Projekte geplant, finanziert und umgesetzt werden. Herr Waldheim erhofft sich, so neue Fördermittelquellen zu erschließen.

Da auf Grund der Umstellung der Doppik noch kein Haushaltsrecht vorliegt, beriet der Gemeinderat über die Bereitstellung von Mitteln zur Beendigung der im letzten Jahr **begonnenen Maßnahmen**. Hierzu zählen u.a. die Beendigung von Straßenbaumaßnahmen und die Finanzierung der Mittelschule.

Bereits im Vorjahr wurde ein gebrauchtes und generalüberholtes Drehleiterfahrzeug für die Feuerwehr ausgeschrieben. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Beendigung der Maßnahmen aus.

Nach dem Umzug der Mittelschule werden die Raummodule im Gelände des Schulweg 7 zur Zeit nicht genutzt. Der Sportverein

Wacker Auerswalde hat hierzu den Wunsch geäußert, die Module an die **Sporthalle Rathausstraße 3** anzugliedern und so mehr Kapazitäten für Umkleidemöglichkeiten zu gewinnen. Um die Kosten für die Gemeinde zu dämpfen, bieten die Sportler Eigenleistungen an. Die Gemeinderäte, die zum Neujahrsturnen anwesend waren, berichteten von sehr beengten Umkleeverhältnissen. In der Diskussion kam auch das Argument auf, dass die Module mit einer neuen Nutzung besser vor Vandalismus geschützt sind.

Ab 1.1.2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kinderkrippenplatz für Kinder unter 3 Jahren. Hierzu sollen in den Räumlichkeiten der derzeitigen Gemeindebücherei Oberlichtenau 13 Krippenplätze entstehen. Da die Anmeldungen in Krippe und Kindergarten mit dem Schuljahr korrespondieren, beabsichtigt die Gemeinde die Umbauarbeiten bis August 2012 abzuschließen. Zuvor muss die **Gemeindebücherei** ausziehen. Die bisherige Planung sah vor, die Bücherei im ehem. Haus B Obere Hauptstraße unterzubringen. Die Gemeinderäte entschlossen sich aber auch vor dem Hintergrund einer besseren Erreichbarkeit und Parkplatzsituation die Bücherei in der Villa, Bahnhofstraße 9 neu zu eröffnen. Zuvor müssen einfache Sanierungsmaßnahmen im Objekt erfolgen. In den Kindereinrichtungen soll ein **Qualitätsmanagement (QM)** eingeführt werden. Hierzu laufen derzeit Schulungsmaßnahmen für die Leiterinnen und Leiter der Einrichtungen. Hierzu beschloss der Gemeinderat ein entsprechende Leitbild, welches Spielraum für individuelle Akzente bietet.

i.A. **Martin Lohse**
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Das Amtsblatt – zu Hause aus Rathaus und der eigenen Gemeinde informiert

Zum Monatsbeginn erhalten Lichtenauer Haushalte und Unternehmen kostenfrei alle Informationen aus dem Rathaus, aus den Behörden und dem Gemeindeleben. Medium hierfür ist das Amtsblatt der Gemeinde. Zwölfmal im Jahr berichten wir aus dem Gemeinderat und über kommunale Themen. Dazu erhalten Vereine die Möglichkeit Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, Firmen auf Ihre Produkte hinzuweisen und Bürger in Kleinanzeigen Wünsche oder Dank auszusprechen.

Nahezu täglich treffen im Lichtenauer Rathaus Informationen ein, die alle interessieren. Der Großteil kommt mittlerweile bei uns als E-Mail an. So werden Vereinsnachrichten und Hinweise aus verschiedenen Behörden jeweils für das nächste Amtsblatt gesammelt. Häufig macht sich auch eine redaktionelle Bearbeitung erforderlich, um die Informationen leicht verständlich oder mit Hintergrundrecherchen aufzubereiten. Dazu kommen eigene Beiträge von Bürgermeister und der Verwaltung. Hierbei ist es uns besonders wichtig über das kommunalpolitische Geschehen im Gemeinderat zu informieren, denn nicht jedem Interessierten ist eine regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Sitzungen möglich. Hinzukommen strategische Überlegungen der Infrastrukturplanung oder Berichte von bedeutenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Meistens an einem Montag Nachmittag ziehen wir einen symbolischen Strich und sortieren die vorliegenden Beiträge den bekannten und bewährten Rubriken im Amtsblatt zu. Da der Bürgermeister Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes ist, werden alle Beiträge auch über seinen Tisch geleitet. Dann treffen wir uns mit einer Mitarbeiterin der Firma Design & Druck Roßberg und werten die Resonanz auf die aktuelle Ausgabe des Amtsblattes aus. Danach besprechen wir Inhalt und Aussehen des nächsten Amtsblattes. Alle Texte und Bilder werden auf Papier und auf einem Speichermedium übergeben. Nach zwei bis drei Tagen

steht der Satz des Amtsblattes. Hier haben wir meist einen Vormittag Zeit zum Korrekturlesen und können letzte Terminänderungen einarbeiten. Direkt nach der Druckfreigabe wird das Amtsblatt bei C. G. Rossberg in Frankenberg im bewährten Offsetdruck gefertigt. Hierbei kommen digital erstellte Druckplatten zum Einsatz. Nach Trocknung, Zuschnitt und Sortierung werden alle 3.750 Exemplare nach Chemnitz in das Logistikzentrum der WVD geliefert. Innerhalb von drei Tagen erfolgt die Aufbereitung der Lieferung durch den WVD Zustellservice. Dabei werden Kommissionierlisten, Fahrerlisten und Lieferscheine für den Zusteller gedruckt. Für jeden Zusteller werden dann Pakete gepackt, in dem genau so viele Amtsblätter enthalten sind, wie er benötigt. Die Pakete werden dann kurz vor der Verteilung zum Zusteller oder zu einer vereinbarten Ablagestelle gefahren. Für Lichtenau sind dabei 19 Zusteller im Einsatz. Jeder Zusteller hat dabei einen eigenen Bezirk mit etwa 200 Haushalten. An jedem Samstag vor dem Monatsersten sind alle Zusteller im Einsatz und sorgen dafür, dass alle Haushalte und Unternehmen ein Amtsblatt in den Briefkasten bekommen.

In jedem Amtsblatt steckt Wertschätzung – Wertschätzung von Autoren aus Vereinen oder Rathaus – Wertschätzung für alle Lichtenauer. Um ein ansprechendes Äußeres kümmert sich dabei das Team von Design & Druck C. G. Roßberg. Die Zustellung koordinieren 19 Zusteller der WVD Zustellservice GmbH. Ihr Amtsblatt geht durch viele Hände und legt zwischen Rathaus und Ihrem Briefkasten ca. 70 km zurück.

Sind Sie gut aus Lichtenau informiert, dann ist die Kette bis hin zum Zusteller zufrieden.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat Januar 2011

12.01.2012, 20.26 Uhr
OF Auerswalde
Sturmschaden Chemnitzer Landstraße/
Bäume in E-Leitung

21.01.2012, 22.54 Uhr
OF Oberlichtenau

Wasserschaden Niederlichtenau/Straße
überflutet

25.01.2012, 09.37 Uhr
OF Oberlichtenau
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage/RENO
Schuhzentrum

30.01.2012, 07.50 Uhr
OF Oberlichtenau, FF Auerswalde,
FF Rossau GWG
Ölschaden auf dem Land/BAB 4

Hübschmann,
Gemeindewehrleiter

Vereinsförderung im Jahr 2012

*Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende,
liebe Vereinsmitglieder,*

auch in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine wieder die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen. Im vorläufigen Haushaltsplan sind für die Vereine Mittel in Höhe von 2.500 Euro pro ehemalige Ortschaft vorgesehen. Die schriftlichen Anträge sind ausreichend zu begründen und müssen bis spätestens zum **20. April 2012** bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Hauptverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau) vorliegen.

Der Gemeinderat wird über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden.

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Anträge bzw. Anträge mit unvollständigen Anlagen unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist die Offenlegung des *Kassenberichtes* (Einnahme-/Ausgaberechnung) für das zurückliegende Kalenderjahr 2011.

Weiterhin sollte ein *aktuelles Vereinsprofil* mit Angaben zur Mitgliederzusammensetzung, Ergebnisse des zurückliegenden und *Vorhaben* des laufenden Jahres sowie eine aktuelle **Satzung** (nur bei neugegründeten Vereinen oder bei Satzungsänderungen) beigefügt werden.

Formblätter für das Vereinsprofil finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik Vereine. Außerdem sind die Formulare in der Hauptverwaltung der Gemeindeverwaltung Lichtenau bei Frau Franz, Zimmer 1.16 erhältlich. Hier können Sie sich auch unter **Tel.: 037208 – 80062** Rat holen.

Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Mitteilung an die Einwohner des Ortsteils Niederlichtenau

Seit Dezember 2011 bietet die Firma CEMI Service GmbH / Chemnitz in Niederlichtenau schnelle Internetzugänge an.

Das Versorgungsgebiet umfasst die gesamte Ortslage Niederlichtenau. Es werden verschiedene Bandbreiten angeboten z.Z. von 2000 bis 6000 Mbit/s. Auch die Schaltung des Telefonanschlusses ist möglich. Die bisherigen Rufnummern können bei Bedarf portiert werden.

Alle Tarife werden als Flatrate angeboten, ohne Volumen- und Zeitbegrenzung (diese

Begrenzung ist bei den meisten anderen Anbietern üblich).

Wenn auch Sie einen schnellen preisgünstigen Internetanschluss (und Telephonie) wünschen, melden Sie sich bitte unter der Rufnummer: 0371-5234334 wir machen Ihnen ein persönliches Angebot.

Sie können uns natürlich auch mit E-Mail: funkdsl@cemiservice.de kontaktieren.

Wolfgang Windisch,
CEMI Service GmbH Chemnitz

Hinweis zu Förderdarlehen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet privaten Bauherren staatlich geförderte Darlehen an. Hierbei werden direkt Bauherren angesprochen die altersgerechte Umbauten beabsichtigen, energieeffizient neu- oder Umbauen möchten. Gefördert werden auch Handwerksbetriebe und andere Unternehmen.

Kontakt: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069 74 31-0, Fax: 069 74 31-29 44, E-Mail: info@kfw.de, Internet: www.kfw.de

i.A. Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus der Finanzverwaltung

Information für Grundsteuerzahler

Bei der Zahlung der Grundsteuer besteht die Möglichkeit, diese quartalsweise abbuchen zu lassen.

In diesem Fall ist bei der Abbuchung am 15.02.2012 bei einigen Steuerzahlern versehentlich bereits der Anteil des ersten und zweiten Quartals eingezogen worden. Die Abbuchung für das zweite Quartal wäre aber erst am 15.05.2012 eingezogen worden.

Wir bedauern das Versehen und bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Selbstverständlich vermeiden wir bei diesen Fällen die Abbuchung im Mai. Es besteht auch die Möglichkeit einer Rückzahlung bis Mai. Bitte geben Sie uns in diesem Fall einen Hinweis unter der Telefonnummer **037208-80012**.

Von Rückbuchungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Beate Bärisch
Gemeindekasse

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil:

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/

Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10,
Fax: 20 93, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH

Vertriebs-reklamation: 0371/5289210

E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, den 19.03.2012, 16.00 Uhr im

Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.06



Informationen aus der Bauverwaltung

Wohnungen zu vermieten Die Gemeinde Lichtenau vermietet folgende Wohnungen:



2-Raum-Wohnung in Niederlichtenau:

Am Fritzschgut 6, 1. Obergeschoss mitte, ca. **50,41 m²**, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Kellerraum, 1 Stellplatz, Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.
Kaltmiete 4,60 Euro/m² zzgl. Nebenk.
Vermietung ab: sofort



2-Raum-Wohnung in Niederlichtenau:

Am Fritzschgut 10, EG rechts, ca. **43,43 m²**, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur, 1 Kellerraum, 1 Stellplatz
Kaltmiete 4,60/ m² zzgl. Nebenkosten
Vermietung ab: sofort



2-Raum-Wohnung in Niederlichtenau:

Am Fritzschgut 10, 1. Obergeschoss links, ca. **43,16 m²**, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Kellerraum, 1 Stellplatz,
Kaltmiete 4,60/ m² zzgl. Nebenkosten

Angebot gilt unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Vermietung ab: voraussichtlich ab Mai 2012

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Pfaff, Telefon 037208 80018 oder per E-Mail an stefanie.pfaff@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen März 2012

| Ort | Zeitraum | Verkehrseinschränkung | Grund |
|---|---------------------------|--|---|
| OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße im Bereich der Hausnummern 24 bis 38 | 09.01.2012 bis 30.03.2012 | halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage | Schadensbeseitigung Trinkwasserleitung und Verlegung Regenwasserkanal |
| OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“) | | Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht | Brückenschäden |
| Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße | ab sofort | Vollsperrung | Brückenschäden straßenseitiges Widerlager |

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung

Straßenplanung für die Staatsstraße 200 – Verlegung bei Ottendorf Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Lichtenau, der Gemarkung Ottendorf zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.g. Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen in **Abhängigkeit der Witterungsbedingungen** auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit:

vom **27. Februar 2012 bis 25. Mai 2012** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar: **Baugrunderkundungsarbeiten** (Bohrarbeiten bzw. Sondierungen, Schürfungen und Materialentnahmen an Baustanz).

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbaubehörde betreten und befahren werden.

Folgende Flurstücke sind in der Gemarkung Ottendorf betroffen: 24/6, 24/3, 983/8, 298/1, 263/1, 986/5, 266/95, 371 a, 21 a, 267/2, 28 c, 294/6, 983/4, 911/3

An der Bebauung auf den Flurstücken 28 c, 263/1 und 294/6 der Gemarkung Ottendorf werden Materialproben entnommen.

Die Flurstücke 911/3 und 266/95 der Gemarkung Ottendorf werden ebenfalls als Zuwegung zu benachbarten Flurstücken benötigt, auf deren die o. g. Vorarbeiten durchgeführt werden.

Eine Dokumentation mit der Darstellung (Auszug aus der Liegenschaftskatasterflurkarte) zur Lage des von den Arbeiten betroffenen Gebietes kann im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Dienstsitz Chemnitz während der Dienststunden eingesehen werden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden.

Die von der Baugrunderkundung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt.

Nach Abschluss der Arbeiten werden die in Anspruch genommenen Flächen, soweit erforderlich, in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldigste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Zschopau, Dienstsitz Chemnitz
Abteilung 2, Ref. 21
Postfach 929, 09009 Chemnitz

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Dienstsitz Chemnitz, Postfach 929, 09009 Chemnitz bzw. Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz (Hausanschrift) einzulegen.

Michael Stritzke
Niederlassungsleiter

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus (»kleine Volkszählung«) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhal-

ten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftsf-

erteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ina Helbig (Tel: 03578 33-2110)
Statistisches Landesamt

Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012

Die Sächsische Staatsregierung hat am 20. Dezember 2011 den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) für die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen Stellen freigegeben.

Vor der Entwurfserstellung des LEP 2012 erfolgte bereits eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, die sich vorab zu dem derzeit noch gültigen LEP 2003 und den von der Staatsregierung im März 2010 vorgelegten Eckpunkten der Fortschreibung äußern konnten. Eine weitere Grundlage bildet der Landesentwicklungsbericht 2010, der im September 2011 veröffentlicht wurde.

Der Landesentwicklungsplan ist das fachübergreifende Konzept für die zukünftige räumliche Entwicklung Sachsens in den nächsten zehn Jahren. Mit dem Entwurf des LEP 2012 wird zudem der Fachliche Entwicklungsplan Verkehr (FEV), der gem. Sächs LPIG bis zum 31.12.2011 galt, abgelöst. Als ein wichtiger Beitrag zur Koordinierung einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogenen räumlichen Entwicklung setzt der Landesentwicklungsplan den Rahmen für die Entwicklung der Städte, Gemeinden und Regionen Sachsens sowie für die einzelnen Fachplanungen. Bereits mit dem LEP 2003 wurde der Weg einer Stärkung der regionalen Ebene eingeschlagen. Dieses Ziel wird konsequent weiter verfolgt. Den Regionen soll ein breiter Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum eröffnet und die Verantwortung der kommunalen Ebene gestärkt werden.

Nach der Bekanntmachung der Auslegung im Sächsischen Amtsblatt Nr. 3 am 19. Januar 2012 findet **vom 27. Januar bis 23. März 2012** ein umfassendes Beteiligungsverfahren nach §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPIG statt. Im Zuge der Anhörung wird der Entwurf an rund 1100 Träger öffent-

licher Belange versendet, die innerhalb von acht Wochen dazu Stellung nehmen können. Zur umfassenden Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Planentwurf – einschließlich Umweltbericht und dem Anhang Landschaftsprogramm – bei den Landesdirektionen, den Kreisverwaltungen, den Stadtverwaltungen der kreisfreien Städte Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie bei den Geschäftsstellen der Regionalen Planungsverbände ausgelegt und zudem im Internet veröffentlicht.

Erstmalig ist zur Anhörung und Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Online-Beteiligung möglich. Stellungnahmen können somit auch per Internet abgegeben werden. Die damit verbundenen Vorteile sollten von den Trägern öffentlicher Belange und der interessierten Öffentlichkeit verstärkt genutzt werden.

www.landesentwicklung.sachsen.de

Im Anschluss an die Beteiligung werden in einem Abwägungsverfahren alle vorgebrachten Anregungen und Bedenken auf ihre mögliche Berücksichtigung hin geprüft. Sollte nach Überarbeitung des Planes eine wiederholte Beteiligung erforderlich sein, wird es erneut eine Unterrichtung der Öffentlichkeit geben.

Ziel der Staatsregierung ist es, den Landesentwicklungsplan Ende des Jahres 2012 als Rechtsverordnung zu beschließen.

Anregungen und Bedenken zum Entwurf des LEP 2012 senden Sie bitte an:

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Abteilung Landesentwicklung
Vermessungswesen
01095 Dresden
oder per E-Mail an:
landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de

Quelle: Sächsisches
Staatsministerium des Innern

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau Ortsteil Garnsdorf vom **19.03. bis 23.03.2012, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

An den Pfarrfichten 1 a, 6, Claußnitzer Straße, Garnsdorfer Hauptstraße, Salzstraße, Siedlung, Talstraße, An den Pfarrfichten 1, 3, 17 – 20, Drosselweg, Finkenweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

Einheitliche Blutspender-Ausweise beim DRK

Seit Anfang des Jahres werden schrittweise die alten gelben Blutspender-Pässe gegen moderne Ausweise im Format von Chipkarten ausgetauscht. Damit sind problemlos Blutspenden bei allen DRK-Blutspendediensten in Deutschland möglich. Die Aufnahme und Spenderverwaltung wird erleichtert und fördert den zügigen Durchlauf in den Blutspendelokalitäten.

Sachsen ist eines der Bundesländer, welches als erstes startet. 2013 soll die Umstellung dann in allen DRK-Blutspendediensten erfolgt sein.

Ausführliche Informationen erhalten alle Blutspender/innen bei Ihrer nächsten Spendeaktion oder unter

www.blutspende.de.

Herzlichen Dank für Ihre Blutspenden!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in **Oberlichtenau**:

- am **Donnerstag, dem 08.03.2012 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8**



Steffen Eberle

Großes Heimatfest in Köthensdorf!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau,

in Köthensdorf findet in diesem Jahr vom 26. – 29. April ein großes Schul- und Heimatfest auf dem Gelände der Grundschule statt. Anlass sind die 100-jährige Schulweihede der Grundschule im Ortsteil Köthensdorf und die 575-jährige urkundliche Ersterwähnung unseres Dorfes Köthensdorf-Reitzenhain im schönen Chemnitztal. Unser Festprogramm bietet Ihnen am Freitag, dem 27.04. ab 18.00 Uhr das traditionelle Maibaumsetzen der Feuerwehr Köthensdorf mit anschließendem Programm der Schulkinder und dem Show-Auftritt der Feuerwehr im großen Festzelt mit Diskoklängen. Gegen 21.00 Uhr erleben wir mit den Kindern den Fackelumzug mit Brauchtumsfeuer und danach das große Feuerwerk. Am Samstag, dem 28.04. findet von 10.00 – 18.00 Uhr ein historischer Bauernmarkt mit Vorführung traditioneller Handwerke statt. Am Nachmittag gibt es dann diverse Veranstaltungen für Groß und Klein, besonders für die Kinder und mit den Kindern. Es ist für Jeden etwas dabei!

Am Abend ab 20.00 Uhr spielen die „Mittweidaer Kellergeister“ live zum Tanz mit Show-Einlagen auf. Am Sonntag, dem 29.04. starten wir ab 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst und einem Programm für die Kinder. Im großen Festzelt können

Sie einen musikalischen Frühschoppen genießen. Das Highlight unseres Programms ist der große Festumzug durch Köthensdorf mit drei Kapellen, Feuerwehren, historischen Fahrzeugen, Vereinen, Schule und Kindergarten, Bauern, Gewerbetreibenden und Tieren aus dem Dorfalltag. Dieser Festumzug bewegt sich ab 14.00 Uhr mit seinen ca. 320 Teilnehmern auf der Köthensdorfer Hauptstraße durch den Ort. Das Heimatfest wird an allen Tagen begleitet von einer historischen Ausstellung des Heimatvereins Köthensdorf „Schule und Alltag früher“, dazu wurde noch eine 100-seitige Festschrift mit der Ortsgeschichte und der Entwicklung des Schulwesens gedruckt. Diese Schrift ist reich bebildert und wird zum Kauf angeboten. Vom Freitagnachmittag bis Sonntagabend läuft ein umfangreicher Speisen- und Getränkeverkauf zu volkstümlichen Preisen auf dem Festgelände.

Liebe Garnsdorfer, Auerswalder, Ottendorfer, Merzdorfer, Biensdorfer, Krumbacher und Lichtenauer, wir laden Sie recht herzlich zu unserem Schul- und Heimatfest am letzten Aprilwochenende 2012 in den schönen Ort Köthensdorf ein! Flyer mit Programm liegen im Rathaus Lichtenau aus oder informieren Sie sich auch unter www.koethensdorf.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A. Hugel, Festausschuss

Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Veranstalter |
|------------------------------------|---|---|---|
| Sa. 03.03., 18.30 Uhr | Ritteressen mit „Ritter Harras“ Tanz und Buffet | Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1 | Familie Winkler 037208/2577 |
| Do. 08.03., 15.00 Uhr 16.00 Uhr | Untersuchung von Wasserproben Auerswalder Hauptstraße 2 | Rathaus Lichtenau, Foyer EG 03727/976311 | Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. |
| Fr. 09.03., 18.45 Uhr 23.30 Uhr | 24. Merzdorfer Skatturnier | DHG Merzdorf Martinstraße 73 | Freundeskreis Merzdorf e.V. |
| Sa. 10.03. 12.00 Uhr 15.00 Uhr | Tag der offenen Tür Mittelschule Lichtenau | Bahnhofstraße 11 OT Oberlichtenau | Mittelschule Lichtenau |
| Mi. 15.03. 19.00 Uhr | Verkehrsteilnehmerschulung Fahrbahnmarkierung und Verkehrsleiteinrichtungen | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | Gewerbeverband Auerswalde e.V. Kreisverkehrswacht Mittweida e.V. |

Vorschau

| | | | |
|------------------------------|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| So. 01.04. 14.00 Uhr | Singspiel „Das Kleid der Farben“ | Kirche Ottendorf Kirchberg 5 | Jugendorchester „Flying Notes“ |
| Do. 26.04. bis So. 29.04. | Heimat- und Schulfest Köthensdorf | Nachbargemeinde Claußnitz OT Köthensdorf | Heimatverein Köthensdorf |
| Sa. 12.05. 09.00 Uhr | Frühstückstreffen für Frauen | Rittergut Altmittweida Hauptstraße 96 | Frühstückstreffen für Frauen e.V. |

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!

Gesund von A-Z Wegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden! Anett C. Wagner Tel. 037208 – 4920 mit AB, Mail: wagner@erdbeersiedling.de, Teilnehmerbetrag zu erfragen

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|-----------------------|---------------------------|--|
| Sa. 03.03., 09.00 Uhr | Ohrenbalance 18.30 Uhr | Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau Klarer hören lernen |

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Di. 06.03., 19.30 Uhr | Gesund Gärtnern Erfahrungsbericht und Erfahrungsaustausch | Hohe Strasse 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf |
| Mi. 14.03., 19.30 Uhr | Frühjahrsputz – Wie reinige ich meine Organe | Erdbearsiedlung 2, OT Niederlichtenau |
| So. 01.04., 14.30 Uhr | Auf den Spuren von Eduard Bilz – Frühjahreswanderung | wird noch mitgeteilt |
| Mi. 04.04., 18.30 Uhr | Gedächtnistraining und geniales Denken Der Jungbrunnen unseres Gehirns | Hohe Strasse 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf |
| MiO | Made in Ottendorf, Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel./Fax +49 37208 877 848, E-Mail: info@mio-minicamping.de, www.mio-minicamping.de | |
| Mo. 05.03., 18.00 Uhr | Männer kochen, Frauen kommen zum Essen, Kochworkshop, 19,- EUR/14,- EUR | |
| Mi. 07.03., 18.00 Uhr | Kochworkshop, 19,- EUR, Asiatische Küche – Raffiniert einfach | |
| Mo. 12.03., 18.00 Uhr | Kochworkshop, 19,- Euro, Holländische Küche – Raffiniert einfach | |
| So. 18.03., 11.00 Uhr | Frühlingsbrunch, 16,- Euro | |
| Mi. 21.03., 18.00 Uhr | Kochworkshop, 19,- Euro, Überraschungsthema | |
| So. 25.03., 15.00 Uhr | Essbare Kultur, 15,- Euro, Buchlesung „Wolkenkind“, Livemusik | |
| Mo. 26.03., 18.00 Uhr | Kochworkshop, 19,- Euro, Eierlikör selbst gemacht | |
| Mi. 28.03., 18.00 Uhr | Kochworkshop, 19,- Euro, Asiatische Küche – Raffiniert einfach | |
| IMMER FREITAGS | bei genügend Anmeldungen indonesische Reistafel, ab 19.00 Uhr, Kosten: 18,- Euro p.P. mindestens 17 exotische Gerichte | |
| IMMER SONNTAGS | bei genügend Anmeldungen Landbrunch, Kosten: 13,- Euro p.P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft | |
| INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS | mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 19,- Euro p.P. inkl. 1 Glas Wein | |
| Blutspendetermine 2012 | DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8, OT Oberlichtenau donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr: 08.03., 14.06., 13.09., 29.11. | |



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 06. Februar**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerwalder Hauptstraße 2 um 19 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerwalde, Auerwalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters übernimmt Jens Scheunert, 2. stellvertretender Bürgermeister, nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069 an Dienstagen und Donnerstagen.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerwalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 06.03.2012

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei – Oberlichtenau
Auerwalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei – Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerwalder Straße 8
Telefon-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose) 03731/ 32 225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de
Aktuelles → Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/ → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de → aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerwalde, Auerwalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 19.03.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Eine aufgewirbelte Metallstange verursachte am 30. Januar eine Vollsperrung der A4, 3 Feuerwehren, darunter Auerswalde und Oberlichtenau kämpften gegen auslaufenden Diesel.



Ein Verkehrsunfall löste einen weiteren Feuerwehreinsatz auf der oberen Hauptstraße am 09. Februar aus.



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

Norbert Gerold

Schlank und gesund durch Fasten

(Reinigung für Körper und Seele)

Fasten, ein altbewährtes Naturheilverfahren, kann der Entstehung vieler Krankheiten vorbeugen und Genesungsprozesse wirksam unterstützen.

Dieses Buch informiert den Leser über die verschiedenen Möglichkeiten, Fastenkuren durchzuführen, über die Anwendungsgebiete und die einzelnen Wirkungsweisen. Genaue Pläne und Anleitungen für einfache Kurzfastenkuren ermöglichen es, diese auch zu Hause durchzuführen.

Darüber hinaus ist dieses Buch jedoch auch ein nützlicher Beglei-

ter durch den Alltag: Da das Fasten den Anfang einer neuen, gesünderen Lebensweise bilden soll, gibt dieser Ratgeber auch nach der eigentlichen Kur viele Tipps zur richtigen Ernährung. Der anschließende, umfangreiche Rezeptteil zeigt, dass gesunde Gerichte abwechslungsreich und schmackhaft sein können.

Die Große Garten – Enzyklopädie

Das umfassende Standardwerk zu allen Themen der Gartenpraxis 35 Experten informieren auf 648 Seiten leicht verständlich über alle Fragen des Gärtners.

Mehr als 3300 Farbfotos, mehr als 300 Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigen, wie ein Garten angelegt, bepflanzt und gepflegt wird ... Mit einem umfangreichen Register, das die deutschen und botanischen Namen enthält ...

Niederlichtenau

Christine von Brühl Von Hundert auf Glücklich

Langsam leben, Zeit genießen, glücklich sein, Schluss mit der Dreifaltigkeit aus Hektik, Terminen und Magengeschwüren – Christine von Brühl tritt auf die Bremse und unternimmt einen höchst unterhaltsamen und aufschlussreichen Selbstversuch. Das Erfolgsrezept lautet: Lebe langsamer, aber bewusst und mit Hingabe, und erlange so mehr Ausgeglichenheit, Gesundheit und Lebensqualität. Mit Checkliste: Welcher Zeittyp sind Sie?

Anita van Saan Mach was im Frühling

222 Ideen für spannende Experimente, lustige Kinderspiele und kreative Basteltipps. Und zwar genau auf die Jahreszeit abgestimmt! Leicht verständliche Texte und witzige Illustrationen laden ein zum Tüfteln, Entdecken, Spielen und Werkeln.

Eine tolle Alternative zu Fernseher und Computer!

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 21.03. geschlossen.

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

Ihre Fahrbibliothek kommt 2012

OT Auerswalde:

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut,
montags 15.45 – 17.15 Uhr:

**05.03., 02.04., 30.04.,
01.06., 25.06.,**

OT Krumbach:

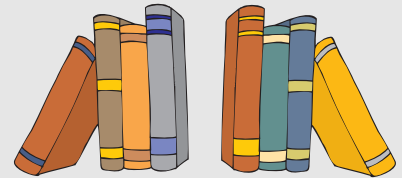
An der Feuerwache, Dorfstraße 13,
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr:

**14.03., 11.04.,
09.05., 06.06.**

OT Ottendorf:

An der Bahnbrücke,
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr:

**14.03., 11.04.,
09.05., 06.06.**



Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
Falkenauer Straße 15,
09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20,
Telefax: 03 72 07 - 9 93 22,
Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61,
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

- Bekanntmachung - Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2012

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2012 liegt von Montag, den 19.03.2012 bis Mittwoch, den 28.03.2012 (je einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Dienstag, den 10.04.2012 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 16.02.2012

Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

Gratulationen

Zum 60. Ehejubiläum

am 29. März gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Ursula und lieber Herr Henry Zenker aus dem Ortsteil Ottendorf.

Zur Goldenen Hochzeit

am 3. März gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Eva und lieber Herr Gerhard Endler aus dem Ortsteil Auerswalde,

am 10. März gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Roswita und lieber Herr Lothar Päßler aus dem Ortsteil Niederlichtenau,

und am 24. März gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Sieglinde und lieber Herr Gerthold Lösch aus dem Ortsteil Auerswalde,

Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Ganz herzlich begrüßen wir
Helena Eidam,

die am 3. Dezember 2011 zur Welt kam, in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit der Veröffentlichung einverstanden?

Schreiben Sie uns:
Gemeinde Lichtenau,
Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau.

Wir freuen uns!

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

| | | |
|----------------------|-------------|--------------|
| Gerhard Ranft | am 16. März | zu 89 Jahren |
| Elisabeth Schmieder | am 03. März | zu 85 Jahren |
| Esther Wolff | am 12. März | zu 84 Jahren |
| Alfred Kempe | am 18. März | zu 84 Jahren |
| Ingeburg Dippmann | am 26. März | zu 84 Jahren |
| Anneliese Ahnert | am 20. März | zu 83 Jahren |
| Dr. Willy Schuster | am 22. März | zu 82 Jahren |
| Günter Richter | am 15. März | zu 82 Jahren |
| Heinz Turek | am 16. März | zu 80 Jahren |
| Elfriede Voigtländer | am 09. März | zu 79 Jahren |
| Heinz Weise | am 30. März | zu 77 Jahren |
| Renate Meichsner | am 13. März | zu 76 Jahren |
| Eva Grimmer | am 03. März | zu 76 Jahren |
| Hildegard Tanner | am 30. März | zu 75 Jahren |
| Kurt Seelent | am 03. März | zu 75 Jahren |
| Klaus Ost | am 03. März | zu 74 Jahren |
| Siegfried Klemm | am 19. März | zu 74 Jahren |
| Manfred Grafe | am 19. März | zu 74 Jahren |
| Irene Fritzsche | am 19. März | zu 74 Jahren |
| Gisela Wewior | am 11. März | zu 73 Jahren |
| Irene Herrmann | am 08. März | zu 73 Jahren |
| Gert Herrmann | am 23. März | zu 73 Jahren |
| Winfried Harlaß | am 04. März | zu 73 Jahren |
| Gerda Franke | am 05. März | zu 73 Jahren |
| Roland Colditz | am 06. März | zu 73 Jahren |
| Bernd Voigtländer | am 11. März | zu 72 Jahren |
| Eberhard Sohre | am 14. März | zu 72 Jahren |
| Helga Martin | am 22. März | zu 72 Jahren |
| Kurt Franke | am 01. März | zu 72 Jahren |
| Bernd Fiero | am 30. März | zu 72 Jahren |
| Renate Stein | am 27. März | zu 71 Jahren |
| Maria Seelent | am 19. März | zu 70 Jahren |
| Ria Oestreich | am 17. März | zu 70 Jahren |
| Helga Munke | am 16. März | zu 70 Jahren |
| Heidrun Köhler | am 06. März | zu 70 Jahren |
| Lothar Börsch | am 17. März | zu 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Garnsdorf

| | | |
|----------------------|-------------|--------------|
| Margarete Schreiber | am 09. März | zu 92 Jahren |
| Gerhard Müller | am 25. März | zu 85 Jahren |
| Elisabeth Hans | am 16. März | zu 84 Jahren |
| Elfriede Oelschlägel | am 15. März | zu 84 Jahren |
| Lotte Uhlig | am 10. März | zu 84 Jahren |
| Anneliese Wiedemann | am 09. März | zu 84 Jahren |
| Gerhard Langer | am 30. März | zu 83 Jahren |
| Christa Berthold | am 06. März | zu 79 Jahren |
| Ewald Hausmann | am 19. März | zu 79 Jahren |
| Adelheid Hausmann | am 19. März | zu 77 Jahren |
| Rosmarie Riedel | am 20. März | zu 74 Jahren |
| Barbara Seifert | am 01. März | zu 72 Jahren |
| Lieselotte Pansa | am 17. März | zu 71 Jahren |
| Walter Brückner | am 22. März | zu 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Krumbach

| | | |
|-------------|-------------|--------------|
| Irene Albat | am 21. März | zu 78 Jahren |
|-------------|-------------|--------------|

aus dem Ortsteil Merzdorf

| | | |
|------------------|-------------|--------------|
| Brunhilde Lohs | am 14. März | zu 91 Jahren |
| Helmut Felsmann | am 22. März | zu 77 Jahren |
| Christine Thümer | am 19. März | zu 76 Jahren |
| Elfriede Stopp | am 23. März | zu 76 Jahren |

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

| | | |
|-----------------------|-------------|--------------|
| Inge Pegorer | am 25. März | zu 83 Jahren |
| Lisa Scharschmidt | am 30. März | zu 82 Jahren |
| Rudi Liebhaber | am 12. März | zu 80 Jahren |
| Erwin Krug | am 15. März | zu 80 Jahren |
| Ursula Götze | am 18. März | zu 77 Jahren |
| Brigitte Scharschmidt | am 28. März | zu 76 Jahren |
| Jutta Nitzsche | am 26. März | zu 76 Jahren |
| Liesbeth Barthel | am 18. März | zu 76 Jahren |
| Anni Römer | am 01. März | zu 75 Jahren |
| Franz Jost | am 05. März | zu 74 Jahren |
| Giesela Heller | am 03. März | zu 73 Jahren |
| Christa Steinhauer | am 03. März | zu 72 Jahren |
| Bärbel Schubert | am 22. März | zu 72 Jahren |
| Anneli Ullmann | am 20. März | zu 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

| | | |
|--------------------|-------------|--------------|
| Christiane Bärisch | am 31. März | zu 85 Jahren |
| Elfriede Rößner | am 15. März | zu 79 Jahren |
| Gerhard Neuhauß | am 01. März | zu 76 Jahren |
| Ralf Lohße | am 18. März | zu 75 Jahren |
| Eva Leeb | am 13. März | zu 75 Jahren |
| Rolf Weiße | am 08. März | zu 74 Jahren |
| Gerhard Kunze | am 19. März | zu 74 Jahren |
| Klaus Jahreis | am 29. März | zu 74 Jahren |
| Gerold Renner | am 05. März | zu 72 Jahren |
| Roland Hedrich | am 05. März | zu 72 Jahren |
| Christa Wünsch | am 02. März | zu 71 Jahren |

aus dem Ortsteil Ottendorf

| | | |
|----------------------|-------------|--------------|
| Ruth Böhm | am 30. März | zu 87 Jahren |
| Harald Pfefferkorn | am 11. März | zu 86 Jahren |
| Liebgard Mehnert | am 08. März | zu 84 Jahren |
| Rudolf Uhlig | am 20. März | zu 82 Jahren |
| Helmut Sehrer | am 05. März | zu 82 Jahren |
| Tilo Trenkner | am 07. März | zu 81 Jahren |
| Eitelfried Haferkorn | am 30. März | zu 80 Jahren |
| Erich Forchheim | am 01. März | zu 80 Jahren |
| Christa Wende | am 22. März | zu 79 Jahren |
| Ilse Sambale | am 07. März | zu 79 Jahren |
| Hilde Kroll | am 15. März | zu 79 Jahren |
| Gerald Irmscher | am 26. März | zu 79 Jahren |
| Egon Grund | am 18. März | zu 78 Jahren |
| Ruth Hanika | am 26. März | zu 77 Jahren |
| Jonny Stör | am 29. März | zu 76 Jahren |
| Irene Müller | am 19. März | zu 76 Jahren |
| Christa Gläsner | am 24. März | zu 76 Jahren |
| Ingrid Zöllkau | am 21. März | zu 74 Jahren |
| Brigitte Bönitz | am 19. März | zu 74 Jahren |
| Edith Singer | am 20. März | zu 73 Jahren |
| Gisela Willner | am 09. März | zu 72 Jahren |
| Käte Seifert | am 07. März | zu 72 Jahren |
| Rosemarie Uhlmann | am 26. März | zu 71 Jahren |
| Reiner Tumovec | am 03. März | zu 71 Jahren |
| Brigitte Heinze | am 27. März | zu 71 Jahren |
| Martha Bergner | am 07. März | zu 71 Jahren |
| Jürgen Mehlhorn | am 21. März | zu 70 Jahren |

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

Wasser- und Bodenanalysen

Die **Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU)**, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Donnerstag, dem **08. März 2012** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit von **15.00 – 16.00 Uhr in Lichtenau, im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2.**, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mit-

bringen. Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Ramona Stefan



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Anmeldung Klasse 5 für das Schuljahr 2012/2013 an der Mittelschule Lichtenau

Am 09. März 2012 werden in den 4. Klassen in allen Grundschulen im Freistaat Sachsen die Bildungsempfehlungen an die Kinder und Eltern ausgegeben. Mit den Bildungsempfehlungen erhalten die Eltern Hinweise von den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschulen, wie der Bildungsweg ihres Kindes ab dem nächsten Schuljahr fortgesetzt werden sollte.

Mit dieser Bildungsempfehlung müssen Sie Ihr Kind bis spätestens 16.03.2012, an einer Mittelschule oder an einem Gymnasium anmelden. Die beste Gelegenheit für eine Anmeldung an unserer Mittelschule bietet sich auch in diesem Jahr wieder am „Tag der offenen Tür“, am 10.03.2012. Anmeldungen sind an diesem Tag von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr möglich. Davor oder danach besteht selbstverständlich die Möglichkeit in aller Ruhe die großzügigen Räumlichkeiten der neuen Mittelschule in Augenschein zu nehmen und mit den zukünftigen Fachlehrern zu sprechen oder auch Auskünfte einzuholen.

Weitere wichtige Termine im Frühjahr 2012

- 21.03.2012** Ausbildungsmesse – zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr stellen sich regionale Unternehmen für Schüler und Eltern der 7./8. und 9. Klassen vor!
- 30.04.2012** Unterrichtsfreier Tag
- 25.05.2012** Letzter Schultag der Abschlussklassen im Schuljahr 2011/2012
- 29.05. bis 06.06.2012** Schriftliche Prüfungen der Abschlussklassen
- 27.06. bis 12.07.2012** Mündliche Prüfungen der Abschlussklassen
- 02.07. bis 13.07.2012** Betriebspraktikum der Klassen 8 und 9

Berger

Schulleiter der MS Lichtenau

„Tag der offenen Tür“ am 10.03.2012 in der Mittelschule Lichtenau

Auf Grund der großen Nachfrage möchten die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Lichtenau auch allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die am 12.11.2011 keine Gelegenheit hatten, das neue Schulgebäude zu besichtigen, nochmals die Möglichkeit einräumen sich in unsere Bildungseinrichtung umzuschauen.

Von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr öffnen wir unsere Türen auch für alle Interessenten.



KONTAKT LICHTENAU Jugend- und Gemeinschaftszentrum
Auerswalder Hauptstraße 193 · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91 · www.kontakt-lichtenau.de

Liebe Lichtenauer,

nach dem turbulenten **ICAFF-Eventwochenende** vom 17. – 20. Februar, mit KinderKinoFerienfest, Freizeitbadbesuch, Disco, Spiel und Spaß wird auch im Monat März wieder allerhand im KONTAKT Lichtenau geboten.

So kommt am **Freitag, 02. März**, um 19.30 Uhr **Lebensberater Dieter Leicht** ins KONTAKT zum Vortrag „*Wenn die Dämme brechen – das Miteinander der Generationen*“.

Das besondere Highlight ist natürlich die „**Ladies Night**“ am 9. März, für die dieses Jahr das Motto „Schwarz-Weiß“ gewählt wurde. Die Veranstaltung wird zum ersten Mal im neuen Gebäude stattfinden. Wir wünschen allen Gästen, die eine Karte ergattert haben, viel Spaß! Am Mittwoch, dem **14. März**, ist **Frauengesprächskreis** von 17.00 – 18.00 Uhr.

Im Rahmen der Bibelwoche, die gemeinsam mit den Kirchgemeinden und Landeskirchlichen Gemeinschaften Auerswalde und Wittgensdorf begangen wird, findet am Freitag, dem **16. März**, ein **Bibelwo-**

chenabend mit Andreas Richter im KONTAKT statt. Beginn ist 19.30 Uhr. Wie immer am letzten Sonntag des Monats findet am **25. März** von 17.00 – 18.00 Uhr eine **C-pur-Veranstaltung**, zeitgleich mit **C-mini** für Kids von 1 – 9, statt. Referent ist Klaus Rudolph. Anschließend sind alle Gäste eingeladen zu einem kleinen Imbiss und Gesprächen.

Immer **Samstag** von 16.00 – 17.00 Uhr ist **Kinderstunde** für alle Kids ab 3 mit Geschichten aus der Bibel, Singen, Basteln, Spielen, Kekse essen und viel Spaß. Ebenfalls immer **Samstag** ab 15.30 Uhr **EC-Jugendkreis** ist für alle von 12 bis 27 Treff im ICAFF.

Aber damit nicht genug. Auch die Bürgerarbeiter planen wieder einiges für den Monat März, wie Sie unter unserer Überschrift „**KONTAKT on Tour**“ lesen können.

i.A. Sabine Seidler

Team „KONTAKT on Tour“

Wir möchten heute einen kleinen Rückblick auf die Monate Januar und Februar geben. Wie bereits berichtet, haben wir im Januar eine schöne Winterwanderung organisiert und waren also 5 Stunden in unserer Gemeinde „on Tour“.

Am 20. Januar fand der erste Kinoabend 2012 statt, und auch am 10. Februar haben wir wieder einen Film der DEFA gezeigt. Ein besonderes Ereignis war natürlich unser erzgebirgischer „**Hutzenobnd**“ am 26. Januar im LeseCafè.

Bei Kartoffelkuchen, Speckfettbemme und Punsch, Kaffee und Tee wurden Geschichten erzählt oder vorgelesen (natürlich in Mundart),

gesungen und natürlich viel gelacht. Auch eine Klöpplerin war zu Gast und hatte einige ihrer Arbeiten mitgebracht.

Eine Herausforderung für uns war der Besuch der gesamten Auerswalder Grundschule (ca. 87 Kinder und 4 Lehrerinnen) am letzten Schultag vor den Ferien zu einer Kinderfilmvorführung im KONTAKT.

Mit einer Kinoveranstaltung stellten wir uns im Hort Ottendorf vor.

Für den Monat März haben wir am Sonntag, den **17. März**, ab 14.30 Uhr einen **Bastelnachmittag für Alt und Jung** geplant. Wir wollen kleine Dinge für Ostern gestalten. Alle Bastelfreunde sind herzlich eingeladen. Bitte einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,- bis 5,- EUR einplanen.

Der nächste **Kinoabend** im KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum ist für Freitag, **30. März**, geplant. Beginn ist wie immer 19.30 Uhr und gezeigt wird wieder ein DEFA-Film.

Im **LeseCafè** warten viele Bücher auf Leserratten, Bücherwürmer und alle, die gern mal ein Buch lesen oder ihren Kindern und Enkeln vorlesen möchten.

Hier noch einmal unsere Öffnungszeiten:

Montags: 15.00 – 17.00 Uhr
mit Handarbeitsstunde
Dienstags: 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr
Sonnabends: 15.30 – 17.30 Uhr

Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:

Telefon: 037208 / 889820
E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de
Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können!

Wenn Sie diese Ausgabe des Amtsblattes rechtzeitig erreicht, laden wir **Jung & Alt** auch zu unserem **(Winter-)Spielesachmittag am 29. Februar** ab 14.00 Uhr ganz herzlich ein.

gez. **Sabine Seidler**



48h-Aktion! Es geht weiter

Die 48h Aktion Sachsen wurde in den letzten Jahren durch die Sächsische Landjugend e.V. initiiert. Diese beendete zum Jahresende ihre hauptamtliche Tätigkeit. Eine sachsenweite Aktion wird es daher nicht mehr geben.

Da dieses Projekt seit Jahren in unserer Region von vielen Jugendgruppen gern angenommen wurde, haben sich KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen des Regenbogenbus e.V. und der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. entschlossen, das Projekt im Landkreis Mittelsachsen gemeinsam weiterzuführen. Die 48h-Aktion 2012 findet vom 14. – 16. September 2012 in unserem Landkreis statt. Als Schirmherr wurde der Landrat Volker Uhlig angefragt.

Mitmachen können alle Jugendgruppen, die innerhalb von 48 Stunden in ihrem Ort gemeinnützige Projekte eigenständig planen und durchführen wollen. Unter der Devise „Wir packen's an!“ können eigene Ideen in Taten umgesetzt werden. Auf jeden noch so kleinen Einsatz kommt es an, solange er die Heimat schöner, lebens- und lebenswerter macht. Jede Projektidee zählt! Sie hilft im Kleinen wie im Großen, nützt der Kommune und damit den ländlichen Räumen und somit auch den Jugendlichen selbst.

Bei der Umsetzung der Ideen im Gemeinwesen geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung selbigens: Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen, mit Unterstützung der Sozialarbeiterinnen, der Eltern, der Nachbarn etc., im Vorfeld über Sponsoren organisiert werden, also etwa ansässige Wirtschaftsunternehmen. Auch der Rat und die Mithilfe von Bürger/innen sind oft gefragt. So können Eltern, Nachbarn und Bekannte „ihren“ Mädchen und Jungen unter die Arme greifen, wenn es wieder heißt: ein Zeichen zu setzen – ein Zeichen für eine aktive und engagierte Jugend!

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn: Es macht Riesenspaß! Der Gruppenzusammenhalt wird gestärkt, man kann seine Lebenswelt selbst gestalten und jede Jugendgruppe entscheidet eigenständig, was sie tun will und kann zeigen, was in ihr steckt!

Anmelden können sich interessierte Gruppen bis 20.07.2012 bei KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen, Böhrigen, Roßweiner Straße 3, 09661 Striegistal, Telefon: 034322-40388, E-Mail: kontrast@regenbogenbus.de

Sabine Hilsbrich

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 037208 884481

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn basteln wir auch dieses Jahr wieder unsere beliebten Blumenkastenstecker. Eurer Motivauswahl sind dabei keine Grenzen gesetzt. Also wer gern mit der Laubsäge arbeitet und malt, kann sich ab Mitte März bei uns austoben.

Für alle die auf Fensterbilder mit Window Colors abfahren, haben wir schon einige wunderschöne Ostermotive ausgewählt und neue Farben besorgt.

Bevor wir ab April unsere Aktivitäten wieder verstärkt nach draußen verlagern wollen, soll auch noch unsere Burg aus Gipssteinen fertiggestellt werden. Diese umfangreiche Arbeit, beginnend vom Gießen der Steine über den Bau bis hin zur Bemalung, soll dann bei uns im Club für jeden sichtbar ausgestellt werden.

Am 08. März wird auch wieder die Blutspende in unserer Einrichtung durchgeführt. Wir danken auf diesem Weg den vielen Stamm-

spendern die uns seit vielen Jahren die Treue halten.

Trotzdem möchten wir alle gesunden Menschen ab 18 Jahren bitten, ihre Einstellung zur Spende zum Wohl aller Kranken und Verletzten nochmals zu überdenken.



Wir wünschen euch eine schöne Zeit.
Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch**

5 Jahre Tagesmutter Jana Wehner in Lichtenau

Seit 5 Jahren bin ich als Tagesmutter in der Gemeinde Lichtenau tätig und habe in dieser Zeit über 20 Kinder aus Lichtenau und angrenzenden Gemeinden und Städten wie Chemnitz und Frankenberg betreut.

Von November 2006 bis Januar 2007 habe ich in Chemnitz am Curriculum zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Sächsischen Kindertagesstätten erfolgreich teilgenommen und mit dem Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ abgeschlossen. Jährlich nehme ich an zahlreichen Weiterbildungen teil, wie auch am Erste Hilfe Kurs am Kind. Ich betreue maximal 5 Kinder vorwiegend im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Da ich mit meiner Kindertagespflege als Alternativangebot zur Kinderkrippe im Bedarfsplan der Gemeinde Lichtenau aufgenommen bin, bedeutet das für die Eltern, dass sie denselben Elternbeitrag analog der Kinderkrippe bzw. -garten bezahlen. Neben einem speziell eingerichteten Spielzimmer und einem separaten Schlafraum gibt es einen großen, abgegrenzten Spielgarten und viele Heimtiere.

Manchmal werde ich gefragt: „Wie muss ich mir denn eine private Kindertagespflege vorstellen?“ Es ist eine kleine, übersichtliche Gruppe, die ich in familienähnlicher Umgebung betreue. Vielleicht ist es vor allem die Zeit, die ich für jedes Kind habe, es intensiv und individuell zu begleiten.

Kleinkinder bis ca. 3 Jahre benötigen hauptsächlich Vertrauen, Ruhe zum Entdecken und gleichzeitig eine anregungsreiche Umgebung, in der sie sich ihrem individuellen Tempo gemäß entwickeln können. Vor allem brauchen sie einen Erwachsenen, der die gesamte Zeit Sicherheit vermittelt. Dabei ist eine gute Zusammenar-

beit mit dem Elternhaus, die Abstimmung grundlegender Erziehungsfragen, kurz: ein Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Tagesmutter Basis für die Entwicklung des Kindes.

Neben einem geregelten Tagesablauf bringt jeder Tag für uns etwas Neues. Am liebsten sind die Kinder und ich an der frischen Luft. Sei es bei ausgedehnten Spaziergängen mit unserem Krippenwagen oder bei Spiel und Spaß im Garten; immer gibt es interessante Sachen zu erleben.

Viel Schönes gibt es von meiner Tätigkeit zu berichten, ob das der erste selbst ausgelegte Quark ist oder die erste selbst angezogene Strumpfhose. Das Beobachten des Kindes, auf seine Wünsche und Bedürfnisse einzugehen, macht mir Freude. Ich nehme jedes Kind als kleine Persönlichkeit ernst und freue mich mit ihm über jeden kleinen und großen Schritt in ihren wachsenden Alltag.

Ab September 2012 habe ich in meiner Kindertagespflege noch freie Plätze.

Vielleicht sind Sie neugierig geworden und schauen einmal bei uns vorbei.

Jana Wehner

Kindertagespflege Jana Wehner
Chemnitzer Straße 6
09244 Lichtenau OT Oberlichtenau
Telefon: 0172 / 97 93 841



Senioren

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert: V. Jahresversammlung 2012 – Dank an alle seine Helfer

Am 23. Januar 2012 führte der Seniorenclub Auerswalde e.V. seine Jahresversammlung im Siedlerheim im Ortsteil Auerswalde durch. Der Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2011 und nutzte die Gelegenheit sich ganz herzlich bei allen seinen vielen Helfern und Mitstreitern zu bedanken.

Der Seniorenclub e.V. hat besonders die aktive Unterstützung durch den Gemeinderat, den Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung gewürdigt, ebenso die Versorgung unserer Veranstaltungen durch die Fleischerei Mohr, die Bäckerei Roder und unserer Rita Rühl.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder vier Veranstaltungen in unserem Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Auerswalde organisieren. (siehe *Veranstaltungsplan der Gemeinde*)

Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Bericht des Vorstandes, den Arbeitsplan für 2012 sowie den Finanzplan für das laufende Vereinsjahr.

Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und sie wurden für das Jahr 2011 entlastet.

Vorstand für 3 Jahre (2011 – 2013)

Manfred Mehner Vorstand, Vorsitzender
Monika Schmoll Vorstand, stellv. Vorsitzende
Monika Ranft Vorstand, Hauptkassierer

Erika Vogtländer, Ute Schattenberg,
Lieselotte Naumann.

Revision: Horst Esche

Im Anschluss wurde noch in fröhlicher Runde die angenehme Atmosphäre im Siedlerheim genossen.

Unser Motto für 2012 – aus Japan

„Die größte Kulturleistung eines Volkes sind die zufriedenen Alten.“

Für den Vorstand, **Manfred Mehner**

Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat März 2012

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

Donnerstag, den 01.03.2012, 13.30 Uhr

Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeetrinken

Freitag, den 09.03.2012, 12.45 Uhr

Frauentagsfahrt zum Hotel Waldesruh in Lengefeld, Preis: 35,- EUR incl. Programm, Kaffeetrinken und Abendessen

Donnerstag, den 22.03.2012, 13.30 Uhr

Reisekaffee mit Herrn Lasseck und anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken

Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel.-Nr.: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt
oder 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:

Im Monat März 2012 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 06.03.2012 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist: Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37
09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645

Telefon Seniorentreff: 01577/3300186

gez. R. Petermann



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbregister – Teil 12

Im letzten Beitrag hatten wir begonnen, über das Erbrecht zu berichten, wie es um 1695 im Amt Lichtenwalde gültig war. Über Regelungen zum Nachlass enthält das Erbregister umfangreiche Vorschriften. Nach den allgemeinen Hinweisen zu „Successions-Fällen“ wird näher auf die „Gerade“ eingegangen. Es wurde schon erwähnt, dass man damals unter „Gerade“ oder „Gerade Stücken“ Teil des Haushaltes verstand.

Um ungenaue oder falsche Schlussfolgerungen zu vermeiden, wird darauf verzichtet, den Inhalt des Abschnittes „Gerade“ mit eigenen Worten darzulegen. In der Chronik ist folgendes zu lesen:

„Wenn einem Manne sein Weib stirbet, und nach sich ein oder mehr Töchter oder keine Töchter, sondern ihre Mutter oder Große-Mutter verlässet, sollen ihm zur Gerade gegeben werden alle Kisten und Kästen mit aufgehobenen Liedern, Laden, Truhen und Siedeln (Bank mit Kasten), darinnen die Frau ihr Gezierde und Geschmuck behalten, und dazu sie den Schlüssel gehabt. Alles Garn, rohe und gesotten, von dem vorhandenen Leine, den dritten Theil, so befunden (gefunden), der übriger Leinsamen wird getheilet.

Flachs, gebrecht und ungebrecht, wenn solcher nur bey Leben der Verstorbenen aus dem Acker gerauffet worden, sowie hölzerne Rieffeln, alle Leinwand, geschnitten und ungeschnitten, ausgeschlossen, was an Leinwand ufn Kauf, darzu sie den Flachs nicht selbstn erbauet, von dem Dorfleinewer gemacht.

Und denn die Hauß-Leinwand, soviel man dem vorhandenen Gesinde zur Zeit der Person Absterben zu geben schuldig; solches beides wird nicht zur Gerade gezogen, noch gefolget.

Alle Betten, Kissen, Pfülen (vermutlich Bettkasten), Leilach (Bettlaken) Tischlachen und Quelen (Handtücher); Darvon aber dem Manne sein gebett Bette, als ein Tuch über das Stroh, danach ein Unterbette, einen Pfühl, zwey Küssen und ein Ober-Bette, sofern diese Stücke alle vorhanden. Auch ist darbei abgeredet, wann über das Heer-Bette kein Bette mehr vorhanden, dass die Vormunden der Töchtere, neben den Gerichten darauf bedacht seyn sollen, dass zuförderts den Töchtern, und do das Vermögen vorhanden, nach Gelegenheit auch den Söhnen, entweder ein Bette oder anstatt dessen etwas an Gelde zur Ausstattung, wenn sie sich verhehlichen, und Vergleichung darinne geschehen möge, desgleichen gehörte dem Manne sein bedeckter Tisch mit einem Tischuche, einer Hand-Qvehlen, 12 hölzern oder tönern Schüsseln. Dem Mann seine Bank mit einem Pfühle und dann sein Stuhl mit einem Küssen, wir billig bereitet.

So werden auch zwey oder nach Gelegenheit der Haushaltung drey Gesinde-Bettten beim Guthe gelassen.

Alle Federn geschließen und ungeschließen, Badelacken, Decklacken und umb und umb Vorhänge, Schleyer, BADEBECKEN, Leuchter, die nicht angehangen seynd, ein Waschkeßel und Brau-Pfanne, die man vermiethet, und nicht eingemauert, noch stete stille stehen, Teppichte und alte weibliche Kleider, sie seyn von Leinen, Wüllen oder Seiden. Alles Tuch und Gewand, zu Frauen-Kleidern geschnitten, auch alle Vorspan, Ringe, Fingerlein an Golde und Hefftlein, dazu Pacifical (Hostienschächtelchen), sie sein silbern oder gölden, so die Frau getragen, und in ihrer Gewähr gehabt hat. Alles Gold und Silber zur Frauen Zierde gemerket. Perlen, Kränze, Corallen und Perlenschnur, darzu dann die gekrümmten Gülden, so die Frau an einer Schnure am Halße oder Händen getragen, gehören.

Alle Gürthel und und Bothen mit Golde oder Silber beschlagen, und die Bücher, do die Frauen plegen innen zu lesen, auch alle weiblichen Gebäude und Gewerbe, zur weiblichen Arbeit gehörende, als Rocken, Weiffen, Spiegel, Bürsten, Scheeren, Würkrähmen, und die Mich-Gefäße; sowohl alle Scheffel, und soll einem jeden Haußwirthe frey stehen, ein jedes Scheffel mit 6 Pfennig abzulösen, sie haben eisern Reiffen oder nicht.

Item alle Hünen und Gänße, ausgeschlossen zwo Hennen, einen Haußhahn, einen Ganßer und zwo Gänse, ausgeschlossen zwo Hennen, die gehören zum Erbe und müssen dem Manne im Guthe gelaßen werden; Was aber an den Stücken nicht vorhanden, darf man nicht erstatten, noch folgen lassen.

Stirbet aber ein Weib ohne Tochter und Mutter, so der Mann, oder des verstorbenen Weibes Erben der nechsten Niftel (Nichte) zur Gerade, allein nachfolgende sieben Stücke, sofern solche vorhanden, zu geben schuldig seyn – nemlich ein Rock oder in Mangel dessen ein Kittel, ein Mantel oder Scheubling, ein Unterhemde, ein paar Ärmel oder Leiblein, eine Leibjacke, ein Schurtztuch und ein Schleyer, darmit soll sich die Niftel vergnügen lassen.“
Soweit die wörtliche Abschrift.

Im nächsten Teil geht es dann um die „Heergeräte“. Die alten Nachlassregelungen sind dazu ebenfalls recht interessant.

Klaus-Jürgen Schmidt

Information zur erfolgreichen Geflügelausstellung der Auerswalder und Claußnitzer Geflügelzüchter

Am Wochenende des 19. und 20. Novembers war es wieder so weit. Der Verein feierte in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wurde die 45. Chemnitzschau ausgerichtet. Wie jedes Jahr stellten die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins (RGZV) Auerswalde Claußnitz als Veranstalter den größten Teil der Schau. Von den 330 Tieren waren immerhin 170 Tiere aus dem eigenen Verein. Die vier Preisrichter konnten 6 mal die Höchstnote „vorzüglich“ vergeben, davon allein viermal an Zuchtfreunde aus dem Verein. Ebenso gingen 15 von 21 „herausragend“ an Züchter aus dem Verein. Dank seiner qualitativ hochwertigen Tiere konnte sich David Koch als Kreis- und Vereinsmeister freuen.

Vereinsmeister 2011 wurden:

Groß- und Wassergeflügel:

Gerhard Knöfler

Zwerghühner:

Gerhard Knöfler

Tauben:

1. Platz David Koch

2. Platz Klaus Fischer

3. Platz Eberhard Schaida

Sehr erfreulich war außerdem das sehr gute Abschneiden einiger Zuchtfreunde auf der deutschlandweit bedeutsamen VDT-Schau in Leipzig, welche am Wochenende des 2. Advents stattfand. Neben vielen sehr guten Bewertungen konnte hier unter anderem Zuchtfreund Eberhard Schaida den Titel

„Deutscher Meister“ auf seine Tauben erringen. Wir freuen uns sehr für unsere Mitglieder und beglückwünschen alle zu ihren Erfolgen. Weiterhin möchten wir hiermit unseren beiden Gemeinde Lichtenau und Claußnitz, allen Sponsoren und Mitwirkenden, vor allem den fleißigen Züchtern und Zuchtfrauen ohne die so eine Ausstellung nicht möglich wäre, herzlich für die große Unterstützung danken. Wir hoffen, dass es allen besonders auch den „Nichtzüchtern“ unter Ihnen gefallen und Spaß gemacht hat und wir Sie zu unserer Ausstellung am 24.11.2012 bis 25.11.2012 begrüßen dürfen.

RDZV Auerswalde Claußnitz e.V.
Eberhard Schaida

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – 20. Neujahrsturnen am 14.01.2012

Zum 20. Mal begrüßte der ATV Garnsdorf das neue Jahr mit seinem traditionellen Neujahrsturnen.

In vielen Stunden der vergangenen Zeit wurde sich mit viel Fleiß auf das Event vorbereitet. Ob Groß oder Klein, alle trainierten dafür mit großer Begeisterung und legten dafür die eine oder andere Übungsstunde zusätzlich mit ein. Die Turnhalle schien an diesem Samstag nachmittag wieder aus allen Nähten zu platzen. Auch die vielen Ehrengäste hielten uns die Treue und besuchten die gelungene Veranstaltung.

Im ersten Teil des Schauturnens zeigten alle Turnerinnen und Turner vom 4. bis ins hohe Lebensjahr ihre turnerische Leistungen und einen Querschnitt aus dem Übungsalltag der einzelnen Altersgruppen. Einige Turner erlebten hierbei ebenfalls ihre 20. Premiere, die sozusagen vom ersten Neujahrsturnen mit dabei waren. Auch Synchronturnen von einigen Mädchen konnte man wieder bewundern, sogar mit Live-Musik von einem Turner begleitet. In der zweiten Hälfte des Tages fuhren wir dann mit dem Showteil fort, welcher auch von den anderen Abteilungen unseres Vereines, wie zum Beispiel „Fit for Fun“ mit gestaltet wurde. Die kleinen Jungen eröffneten mit einem Cowboytanz die Show. Es folgten dann die Mädchen der Altersklasse 8/9 mit einem lustigen und bunten Medley von Pippi Langstrumpf, welche die Zuschauer in Stimmung brachte. Danach tanzten kleine wilde „Turntiger“ durch die Turnhalle. Die kleinen Mädchen im Alter zwischen 4 und 6 Jahren waren ganz toll geschminkt und zeigten als kleine Tiger, wie fit sie schon sind. Unsere Jungs im Alter zwischen 8 und 12 Jahren turnten, hüpfen, sprangen rund um das Seitpferd und Trampolin, was das Publikum begeisterte.

„Damals war's“, unter dem Motto tanzten die Frauen und Jugendlichen in einem „Putzoutfit“ los und zeigten einen kleinen Ausschnitt aus dem Alltag vor 20 Jahren, der dann mit Fitness endete. Unsere Männer und großen Jungs begeisterten die Zuschauer mit einer lustigen Einlage als Clowns am Barren. Ob Kombination aus Tanzen und Turnen, oder lustige Showeinlagen – es waren viele schöne Programmpunkte zu sehen, die man hier gar nicht alle aufzählen kann. Die Besucher waren wieder sehr begeistert und honorierten das Programm mit viel Applaus.

All die Dinge sind nur erreichbar, wenn alle zusammenhalten und jeder seinen Beitrag dafür leistet. Es sind nicht nur die Sportler, die man dafür braucht. Auch die Eltern und Großeltern, die ihre Kinder in die Turnhalle bringen und viele Sportbegeisterte, die nicht mehr aktiv sind, aber dafür noch viel im Hintergrund mitwirken und die eine oder andere Requisite basteln, sind nicht zu vergessen!

All denen möchten wir auf diesem Weg ein großes Dankeschön aussprechen! Ebenfalls bedanken wir uns recht herzlich für die vielen Spenden, die an diesem Tag wieder eingegangen sind. Für uns ist das immer wieder eine große Stütze, um Anschaffungen zu tätigen, die unseren Aktiven, ob jung oder alt zugute kommen.

Auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de kann man noch viel Interessantes lesen und Bilder von unserem Vereinsleben anschauen.

Heike Gypstuhl



24. SKAT-TURNIER

Wer gewinnt das erste Turnier 2012? **18.45 Uhr** werden die Lose gezogen! Wer gewinnt den Pokal 2012? Vier Turniere werden 2012 gespielt und drei kommen in die Wertung!

Am 9. März 2012 von 18.45 bis ca. 23.30 Uhr im Vereinshaus Merzdorf. Die Skat-Teilnahmegebühr beträgt: 2,00 Euro Die Teilnahmebestätigung bitte bis zum 5. März 2012 bei Klaus-Dieter Krause, Martinstraße 1 in den Briefkasten stecken, telefonisch unter 037206-2661 oder unter EHW-Krause@t-online.de eine Rückinformation geben. Danke

Roswitha und Klaus-Dieter Krause/Organisation
Freundeskreis Merzdorf e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises Merzdorf e.V.

Am Donnerstag, den 08. März 2012, findet in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht 2. Kassenbericht
3. Arbeitsplan 2012 4. Diskussion

Anträge zur Tagesordnung können vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Datum: **Donnerstag, 8. März 2012, Zeit: 20.00 Uhr**
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstr. 71

Vor und nach der Veranstaltung findet die Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand, **Elke Bernhardt**

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen Vergleichswettkampf mit Niederwiesa

Zum Auftakt des neuen Wettkampfjahres trafen wir uns in der Turnhalle von Niederwiesa mit dem „SV Grün-Weiß Niederwiesa“ zu einem Vergleichswettkampf. 33 Turnerinnen kämpften in 7 Altersklassen um die Punkte und zum Schluss natürlich um den Sieg.

Jette Ranft, Vivien Röber, Chantal Gläser, Mia-Sue Haunstein

Für uns gingen 11 Mädchen an den Start. Für viele von ihnen war es der erste Wettkampf mit neuen Übungen. Da passierte natürlich noch der ein oder andere Patzer. Manch andere überraschte aber auch mit ihren Leistungen die Übungsleiterinnen. In der AK 6/7 turnten für uns Mia-Sue Haunstein und Elina Irmischer. Beide konnten einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. In der AK 8/9 turnten Jette Ranft und Heidi Matthes neue Übungen.

Jette erkämpfte sich einen zweiten Platz, Heidi wurde leider undankbare vierte und verfehlte einen Podestplatz nur knapp. Chantal Gläser, Annika Sehm und Gina Bräuer turnten für uns in der Ak 10/11. Trotz eines Sturzes am Balken, konnte sich Chantal noch an die Spitze turnen. Doch auch Gina und Annika schlugen sich wacker. Unter den Jugendlichen vertraten uns Stefanie Uhlemann, Sabine Fritzsche und die Schwestern Stefanie und Vivien Röber und kämpften an den Geräten um die Punkte.

AK 6/7

1. Platz

Mia-Sue Haunstein 33,15 Pkt.

3 Platz

Elina Irmischer 32,75 Pkt.

AK 8/9

2. Platz

Jette Ranft 33,85 Pkt.

4. Platz

Heidi Matthes 31,75 Pkt.

AK 10/11

1. Platz

Chantal Gläser 35,80 Pkt.

6. Platz

Gina Bräuer 31,85 Pkt.

8. Platz

Annika Sehm 30,75 Pkt.

AK 12/13

4. Platz

Stefanie Uhlemann 26,60 Pkt.

AK 14/15 KM IV

2. Platz

Sabine Fritzsche 38,15 Pkt.

AK 16/17 Km IV

1. Platz

Stefanie Röber 40,80 Pkt.

AK 18+ KM IV

2. Platz

Vivien Röber 37,20 Pkt.

Romy Knorr



SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Fußball Auf und Ab in der Saison 2011/2012

Die Fußballer der E-Junioren des SV Wacker 22 Auerswalde e.V. begannen die Vorrunde verheißungsvoll. Nach 2 Siegen und einer Niederlage folgte ein weiterer Sieg. Danach verloren die Jungs 4 Spiele und konnten am letzten Spieltag vor der Winterpause noch ein Unentschieden erkämpfen. Somit stehen wir momentan auf Rang 6 der Mittelachsenliga/Nord.

Bei den Hallenkreismeisterschaften überstanden wir mit etwas Glück die Vor- und Zwischenrunde und belegten am Ende Platz 7 von 46

gemeldeten Mannschaften. Danach bestritten die Spieler noch 3 Hallenturniere, von denen eins souverän gewonnen wurde und bei den anderen beiden jeweils nur der vorletzte Platz heraus sprang. Die Rückrunde beginnt mit einem Vorbereitungsspiel am 10.03.2012 bei den Sportfreunden Chemnitz Süd. Das erste Punktspiel ist am 17.03.2012 in Auerswalde gegen Penig.

Veikko Thiele



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• Auch im neuen Jahr 2012 bietet die Kirchgemeinde Auerswalde wieder den bewährten **„Lebenskurs Perspektive“** an, der grundlegende Einsichten vermittelt. Er dient zur eigenen Erkenntnis-erweiterung und Lebensbewältigung. Nach Abschluss des Kurses sind Taufe oder Konfirmation möglich. Einige haben sich schon angemeldet.

Die Teilnehmer müssen keine Voraussetzungen mitbringen. Er beginnt am Dienstag, dem 24. April, 19.30 Uhr im Jugendraum des Kantorats, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau, OT Auerswalde. Die ersten beiden Abende können auch zur Orientierung dienen (Schnupperabende), danach ist ein regelmäßiger Besuch im 14-tägigen Rhythmus sinnvoll.

Machen Sie bitte auch andere auf dieses Angebot aufmerksam! Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube entgegen

• Herzliche Einladung zur Bibelwoche in Ottendorf. Von Montag, dem **27.02.** bis Donnerstag, dem **01.03.** jeweils **19.30 Uhr** und am Sonntag zum Abschlussgottesdienst 9.30 Uhr.
Thema: Atem unseres Lebens – Nachdenken über ausgewählte Psalmen.

• Wer einmal einen etwas anderen Gottesdienst mit neuen Liedern erleben möchte, kann am Sonntag, dem **4. März**, 17.00 Uhr in die Kirche Wittgensdorf kommen.
Der **ehemalige Jugendpfarrer** unserer Landeskirche, **Harald Bretschneider** aus Dresden wird in diesem **„GO-X-Gottesdienst“** über das Thema sprechen: „Stein der Weisen – von Geboten und vom Glückseligsein.“

• **Sonntag 25. März, 9.30 Uhr Posau-nengottesdienst zur Jahreslosung in Ottendorf** in diesem Jahr mit dem Posauenchor aus Glösa

• „Impulse für Hauskreise von heute und morgen“

Hauskreise sind ein Ort, wo Menschen verschiedenster Charaktere, Vorstellungen, Ansichten sowie Prägungen aufeinander treffen. Der diesjährige Hauskreistag, am **24. März 2012**, in der Mittelschule Flöha, gibt Anregungen für das eigene Hauskreisleben und macht Mut, sich auf das Abenteuer im Miteinander einzulassen.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Beginn: 9.30 Uhr

Ende: gegen 17.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erwünscht. Anmeldeflyer gibt es in der Kirche oder im Pfarramt Niederlichtenau. Anmeldeschluss ist der 17. März.

• „ProChrist geht weiter“...

... auch Sie sind herzlich eingeladen zur Tageskonferenz mit Ulrich Parzany zu dem Thema: „Gott kennen – von ihm reden“. Sie findet am **31. März ab 10.00 Uhr** in Chemnitz statt. Die Schwerpunkte der Konferenz in Seminaren und Plenumsveranstaltungen sind Ermutigung, Schulung und Begegnung.

Weitere Informationen, wie Zeit und Ort, finden Sie unter: www.missionsring.de

Vorschau:

• **Sonntag, 1. April, 14.00 Uhr** Aufführung des Singspiels „Das Kleid der Farben“ nach dem Musical „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber in Ottendorf. Sie sind mit Ihren Kindern und Enkeln dazu herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei – Wir bitten um eine angemessene Spende!

• Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem **16. September 2012**, feiern wir im Gottesdienst in Niederlichtenau das goldene Konfirmationsjubiläum für diejenigen, die sich 1960, 1961

oder 1962 konfirmieren ließen. Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie dieses Jubiläum begehen. Sie können uns gern auch aktuelle Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden nennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in Niederlichtenau begehen möchten.

• Das **Frühlings-Frühstückstreffen für Frauen** im „Ritterhof“ Altmittweida wird in diesem Jahr erst am **12. Mai** stattfinden. Frau Dorothea Hille aus Heilbronn spricht dann zum Thema: „...das wäre doch nicht nötig gewesen – über das Schenken und Beschenktwerden“. Fühlen Sie sich schon jetzt eingeladen. Die genauen Informationen zur Anmeldung finden Sie im nächsten Amtsblatt.

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer



Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr